AUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr. 44
im Bereich Pfalzgrafenstraße

Grenze des Aufhebungsbereiches
Neufestsetzung siehe B.-Plan Nr. 44, 3. Änderung

Der Rat der Stadt hat am 28. 5. 1973 beschlossen, diesen Plan gem. § 2 (7) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 aufzuheben.
Die öffentliche Auflegung dieses Planes gem. § 2(6) BBauG erfolgte in der Zeit vom 22. 10. 1973 bis 22. 11. 1973
Oberhausen, den 23. 11. 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Koff
Städt. Vermessungsoberamtsrat

Die von der Landesbaubehörde Ruhr am 11. 6. 1974 gem. § 11 des Bundesbaugesetzes BBauG vom 23. Juni 1960 erteilte Genehmigung zur Aufhebung dieses Planes - vom Rat der Stadt am 21. 12. 1973 gem. § 10 (2) BGB als Satzung beschlossen - ist am 17. 5. 1974 gem. § 12 BBauG mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab 17. 5. 1974 im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 20. 5. 1974
Der Oberbürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 44

Walsumermark | Meisenstraße

bestehend aus den Blättern: 5814 S, 5813 N, 5813 S / 5914 S, 5913 N, 5913 S

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN
1. AUSFERTIGUNG
Gemarkung Sterkrade-Nord und Sterkrade

Maßstab 1:1000
Blatt 4.

5614 S	5714 S	5814 S	5914 S
5613 N	5713 N	B.-Plan Nr. 44 5813 N	5913 N
5613 S	5713 S	5813 S	5913 S
5612 N	5712 N	5812 N	5912 N

5913 N

Angefertigt:
Oberhausen, den 15. 2. 1965
Beigeordneter — Vermessungsdirektor

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 4. 2. 1965 bis 5. 3. 1965 öffentlich ausgelegen.
Oberhausen, den 10. 6. 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Vermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Oberhausen, den 15. 2. 1965
Vermessungsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 13. 12. 1965 als Satzung beschlossen worden.
Oberhausen, den 22. 12. 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 9. April 1965 genehmigt.
Oberhausen, den 9. April 1965
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch die Landesbaubehörde Ruhr am 15. 8. 1966 genehmigt. Der Genehmigung ist der Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 1. 9. 1966
Der Oberbürgermeister
I. A.
Stadtbaurat

Die Genehmigung dieses Planes ist von der Landesbaubehörde Ruhr vom 15. 8. 1966 ist am 31. 8. 1966 gem. § 12 BBauG mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 1. 9. 1966
Der Oberbürgermeister
I. A.
Stadtbaurat

1. 8. AUG. 1966
Bezirksregierung Düsseldorf
Landesplanungsbehörde

Alle gem. § 2 (7) des Bebauungsplan entgegenstehenden Pläne der Gemeinde sind mit Inkrafttreten des Planes vom 9. April 1965 gemäß § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 aufgehoben. (S. bes. Vermerk)
Oberhausen, den 15. Juni 1965
Der Oberstadtdirektor
I. V.
Beigeordneter

Grenzen und Baulinien

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Verfahrensgebietsgrenze
- Umlegungsgebietsgrenze
- Baugebietsgrenze
- Grenze der Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugrenze für Hauptgebäude
- Straßenbegrenzungs- und Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugrenze für Hauptgebäude
- Straßenbegrenzungs- und Baulinie

Art der baulichen Nutzung

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	reines Wohngebiet §§ 3
WA	allgemeines Wohngebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet
SW	Wochenendhausgebiet gem. der
SO	Sondergebiet Baunutzungsverordnung

Maß der baulichen Nutzung

Z	Zahl der Vollgeschosse zwingend gem. § 17 Baunutzungsverordnung
GRZ	Grundflächenzahl A-Gebiet-s
GFZ	Geschoßflächenzahl aufgehobene
BMZ	Baumassenzahl Baustufe

Gebäude und Signaturen

I	Geschoßzahl vorh. Gebäude	vorh.	geplt.
(I)	- - geplt. (zwingend)		Transstation
I	- - (Höchstgrenze)		Wohn- Wirtschafts- und öffentl. Gebäude
	Mauer	Garn.	Garagen
	Hecke		Bordsteine
	Kandelaberuna		Kanalschacht

Verkehrs- und Grünflächen

vorh.	Festgesetzt	
	öffentl. Verkehrsflächen (Radweg)	
	öffentl. Verkehrsflächen Fußbahn	
P	Parkflächen	
	(Bürgersteig)	
	private Stellflächen	
	öffentl. Grünflächen, Sportplatz	
	nicht überbaubare Grundstücksflächen	
	vorgeplante Verkehrsflächen	
	Landwirtschaftliche Fläche	

Bei der Darstellung innerhalb der festgesetzten öffentlichen Verkehrsflächen, mit Ausnahme der Parkflächen, handelt es sich um nachrichtliche Eintragungen

Dieser Bebauungsplan besteht aus 9 Blättern
Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Eigentümerverzeichnis
(1) lfd. Nr. im Eigentümerverzeichnis
Das Verfahrensgebiet unterliegt bergbaulichen Einwirkungen
Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Höhenplan (7 Blätter) (Blatt 7 bis 9)
1 lfd. Nr. des Baugebietes

Aufgehobene Pläne:
Siehe Blatt 5813 N

Textliche Festlegungen:
Siehe Blatt 5813 N

Sepia Änderungen:
siehe Blatt 5813 N

Plan Nr.: 559
Bezirk: O-Sterkrade
Schrank: Fach:

Zu diesem Bebauungsplan gehört die genehmigte Änderung des Verbandsnutzungsplanes des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk 16.11.1965 Az.: 3-2341-65
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.
Der Verbandsdirektor
I. A.
20.11.1965